

Presseinformation

LCG11278 (KI) (CI)

Montag, 14. November 2011

Wien/Veranstaltungen/Kunst/Kultur/Leute/Lokales

Raimondis Premiere zum Jubiläum - BILD

Bilder zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/paladino/raimondi/Pressefotos>

Utl.: Staatsoperndirektor Dominique Meyer stellte Montagnachmittag Ildikó Raimondis neue CD, exakt 20 Jahre nach ihrem ersten Auftritt, im Haus an der Wiener Ringstraße vor =

Wien (LCG) – Mit französischem Charme freute sich Staatsoperndirektor **Dominique Meyer** Montagnachmittag über ein „wie immer volles Haus“, das anlässlich der CD-Präsentation von Kammersängerin **Ildikó Raimondi** regelrecht gestürmt wurde. Anlass zur Gratulation war jedoch nicht nur ihre bei paladino music erschienene CD mit 22 Goethe-Liedern von **Johann Wenzel Tomaschek**, die ab heute im gut sortierten Fachhandel erhältlich ist. Am 14. November 1991, vor genau 20 Jahren, trat Raimondi das erste Mal an der Wiener Staatsoper auf, wo sie auch Sonntagabend in der „Götterdämmerung“ brillierte.

Mit der Erstaufnahme der Goethe-Lieder von Tomaschek erfüllt sich die Kammersängerin nun einen lang gehegten Herzenswunsch, zu dem ihr Mann vor über zehn Jahren den Anstoß gegeben hatte. Am Klavier begleitet sie dabei der als „streng, aber unglaublich gut“ bekannte Dirigent und Pianist **Leopold Hager** und erntet dafür gleich ein Kompliment. „Wenn ein Dirigent am Klavier sitzt, passiert immer etwas Besonderes“, streute ihm Raimondi Rosen und meinte, dass die Klaviertöne sicherlich das Beste an der CD wären. Ihre Freude mit den 22 Liedern, die in nur zwei Nachmittagen aufgenommen wurden, konnte sie nicht verbergen und war glücklich, den heimischen Klassikfans mit der Erstaufnahme etwas gänzlich Neues vorstellen zu können. „Wenn man etwas singt, das niemand kennt, muss man den Vergleich nicht fürchten“, scherzte sie und lud im Anschluss an die glamouröse Präsentation zu Prager Schinken und Wiener Wein von **Michael Mainardys** WIENO. Nicht ganz zufällig: Tomaschek war eine

prägende Gestalt der Prager Musikszene und Goethe liebte bekanntlich den Wein und genoss bis zu drei Liter am Tag.

Bei deutlich weniger Wein stießen mitunter Hausherr **Dominic Meyer**, Opernball-Grand Dame **Lotte Tobisch** und Ex-Bundesministerin **Maria Rauch-Kallat** auf die neue CD an und ließen sich dazu – wie passend – auch Schubert-Marmeladen mit Käse schmecken.

Die CD ist im ausgewählten Fachhandel und bei Gramola um 19,90 Euro erhältlich.

~

Termin: CD-Präsentation von Ildikó Raimondi

Datum: Montag, 14. November 2011

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Wiener Staatsoper, Gustav Mahler Saal

Adresse: 1010 Wien, Herbert von Karajan Platz

Website: <http://www.paladino.at>

Lageplan:

<http://maps.google.at/maps?q=1010+Wien,+Herbert+von+Karajan+Platz&e=utf-8&client=firefox-a&hnear=Herbert-Von-Karajan-Platz,+Innere+Stadt+1010+Wien&gl=at&t=m&z=16&vpsrc=0>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>